

Überprüfung am Fahrzeug

It. Prüfungsprotokoll

für die Klasse A



BELEUCHTUNG

Einschalten der Lichtstufen: Vorne: Begrenzungslicht, Abblendlicht, Fernlicht
 Überprüfen der Beleuchtung: Hinten: Schlussleuchte und Bremslicht
 Kennzeichentafelbeleuchtung weiß
 Blinkerkontrolle (vorne und hinten)

SIGNAL- UND WARNEINRICHTUNGEN

Lichthupe: vor einer Gefahr warnen (Fernlicht)
 Hupe: vor einer Gefahr warnen (falls Lichthupe nicht ausreicht)
 Hupverbot beachten!

FLÜSSIGKEITSSTÄNDE

Motoröl: Motor abstellen und Motorrad waagrecht bzw. lt. Betriebsanleitung abstellen. Kontrolle über Schauglas oder Messstab.
 Kühlflüssigkeit: Kontrolle am Ausgleichsbehälter (zwischen MIN und MAX), Kühlerfrostschutz nachfüllen
 Bremsflüssigkeit: siehe Bremsanlage

FAHRBEREITSCHAFT/ABSICHERN

Lenkersperre: Zeigen und Funktion erklären
 Zündschloss: Zeigen und Funktion erklären
 Kraftstoff: Art des Kraftstoffes und Kontrolle des Kraftstoffstandes
 Kontroll-Leuchten: Zeigen und Erklären der Kontrollleuchten, Armaturen und Bedienungseinrichtungen (z.B. NOT-AUS)

ANTRIEB (JE NACH PRÜFUNGS MOTORRAD)

Kette: Spannung (Durchhang lt. Betriebsanleitung), Dehnung (mehr als halbe Zahnhöhe - Antriebssatz tauschen), Schmierung
 Zahnriemen: Spannung
 Kardan: Ölaustritte

BEKLEIDUNG

Helmvisier: gereinigt, nicht zerkratzt
 Kinnriemen: fester Sitz des Helmes (max. 2 Finger unter Kinn)
 Übrige Bekleidung: reißfeste Jacke mit langen Ärmeln, starke Hose, feste Schuhe, Handschuhe, Nierengurt, etc.

B. ÜBUNGEN IM VERKEHRSFREIEN RAUM (ÜBUNGSPLATZ)

Gruppe 1: Rangieren ohne Motor Gruppe 2: langsame Geschwindigkeit a) langsamer Slalom b) enges Einleigen Gruppe 3: höhere Geschwindigkeit a) 4er für weite Kurvenfahrt b) Vermeiden eines Hindernisses Gruppe 4: Bremsen a) Zielbremsung b) Gefahrenbremsung	2 a) mind. 5 Lenkspindeln Beurteilung:	3 a) Beurteilung:	4 a) Ausgangsgeschwindigkeit ca. 30 km/h Beurteilung:
	2 b) Beurteilung:	3 b) Ausgangsgeschw. mind. 50 km/h Trocken 10 m Nässe 12 m Beurteilung:	4 b) Ausgangsgeschwindigkeit mind. 50 km/h Trocken max. 10 m Nässe max. 27 m Beurteilung:

RÄDER

Profiltiefe: 1,6 mm auf mind. 75 % der Lauffläche
 Überprüfen mit Profiltiefenlehre oder Indikator
 Reifenbezeichnung: Kontrolle der Zulässigkeit (Typenschein, Einzelgenehmigung, Betriebsanleitung), Laufrichtung, Speichenräder - Klangprobe
 Leichtmetallfelgen - Sichtkontrolle
 Wuchtgewichte: auf Felge montiert; gleicht Schwerpunkt aus;
 Fehlen am Vorderrad durch Vibrieren an Lenkung bemerkbar
 Reifendruck: Reifendruck lt. Betriebsanleitung - Kontrolle mit Manometer
 Überprüfung bei kaltem Reifen
 Zu hoher Druck: Abnützung in der Mitte stärker
 Zu wenig Druck: Spurhaltung schwieriger, Gefahr des Pendelns

BREMSANLAGE

Vorratsbehälter: Kontrolle der Flüssigkeit über Schauglas (waagrecht halten)
 Stand bei MIN: Bremsbeläge prüfen oder Dichtheitsprobe
 Tausch der Flüssigkeit alle 1 - 2 Jahre oder lt. Hersteller
 Bremsdruckprobe: Hebel mind. 30 Sekunden fest ziehen und halten => gibt der Widerstand in dieser Zeit nach => Werkstatt (entlüften)
 Seilzug, Gestänge: Abnutzung Bremsbelag bei Trommelbremse über die Markierung auf der Bremsankerplatte prüfen.
 Leerweg am Fußhebel ca. 2 - 3 cm
 Bremslichtprobe: Kontrolle mit Vorder- und Hinterradbremse